

## Ardas Hintergrundinformationen

Das Wort "Ardas" stammt vom persischen Wort "Arzdashat", was übersetzt werden kann mit Anfrage, Flehen, Gebet, Gesuch oder Bitte, gerichtet an eine höhere Autorität. Das Ardas ist ein Sikh Gebet, das vor oder nach jeder bedeutsamen Handlung gesprochen werden kann. Üblicherweise wird es ebenso nach dem Rezitieren der täglichen Gebete (Banis) oder nach dem Ende eines Gottesdienstes oder Liedersingens (Kirtan) gesprochen.

## Allgemeine Verhaltensregeln und Haltungen während des Ardas

- Vor dem Ardas verbeugt sich ein jeder mit der Stirn den Boden berührend und steht danach auf.
- Der "Ardasia", die Person die das Gebet vor der Versammlung spricht, kommt nach vorne, vor den Siri Guru Granth Sahib.
- Der Ardasia singt zusammen mit der Versammlung die Strophen 7 und 8 des Psalms 4 des Gebets "Sukhmani Sahib" (siehe Abschnitt 1).
- Danach spricht der Ardasia alleine das Ardas in der örtlichen Sprache (siehe Abschnitt 2). Man beachte, dass nach jeder Strophe die gesamte Versammlung "Vaheguru" spricht, als Bestätigung dessen was im Ardas jeweils gerade gesprochen wurde.
- Der formale Teil des Ardas wird damit beschlossen, dass die gesamte Versammlung "Vahe Guru Ji Ka Khalsa, Vahe Guru Ji Ki Fateh" ausruft.
- Nun verbeugt sich ein jeder mit der Stirn den Boden berührend, und stellt sich anschließend wieder hin.
- Nun singen alle "Agea Pay Akal Keyy " um das Ardas zu beenden (siehe Abschnitt 3).
- Die letzte Zeile des Abschnitts 3 wird wiederholt, danach ruft der Ardasia "Bole So Nihaaal", worauf die Versammlung mit "Sat Siri Akaaal" antwortet. Nun verbeugt sich abermals ein jeder mit der Stirn den Boden berührend.
- Der Ardasia setzt sich nun wieder in die Versammlung.

## Ardas Links

<http://sikhsangeet.com/albumid193-Sant-Singh-Maskeen-Ardas.html>

## Ardas ("Gebet")

### ***Abschnitt 1 – Auszug aus dem Sukhmani Sahib (Psalm 4, Strophen 7-8)***

too thaakur tum peh ardaas  
jee-o pind sabh tayree raas.  
tum maat pitaa ham baarik tayray.  
tumree kirpaa meh sookh ghanayray.  
ko-ay na jaanai tumraa ant.  
oochay tay oochaa bhagvant.  
sagal samagree tumrai sutir Dhaaree.  
tum tay ho-ay so aagi-aakaaree.  
tumree gat mit tum hee jaanee.  
naanak daas sadaa kurbaanee. ||8||4||

Du bist unser Herr und Meister; zu Dir bete ich.  
Dieser Körper und diese Seele gehören Dir.  
Du bist unser Vater und unsere Mutter, wir sind Deine Kinder.  
In Deiner Gnade finden wir soviel Freuden!  
Keiner kennt Deine Grenzen.  
O Höchster des Hohen, großzügiger Gott,  
die gesamte Schöpfung ist an Deinem Faden aufgereiht.  
Alles was von Dir kommt ist unter Deinem Willen.  
Du alleine kennst Deinen Zustand und Deine Ausdehnung.  
Nanak, Dein Diener, opfert sich Dir in Ewigkeit. ||8||4||

## **Abschnitt 2 – Ardas**

Es gibt einen Gott Vaheguru. Alle Siege gehören Vaheguru. Möge das Schwert der Wahrheit uns beistehen.

O Versammlung der Heiligen, beginnt mit einer Meditation auf das Schwert. Bewegt nun euer Bewusstsein und meditiert auf Guru Nanak Dev Ji. Dann erinnert euch und meditiert auf Guru Angad, Guru Amardas, und Guru Ram Das Ji. Mögen sie uns überall beistehen. Dann erinnert euch und meditiert auf Guru Arjan, Guru Hargobind, und den verehrten Guru Har Rai Ji. Erinnert euch und meditiert auf den glorreichen Guru Har Krishan Ji, in dessen Anblick alle Schmerzen verschwinden. Erinnert euch und meditiert auf Guru Teg Bahadur Ji, auf dass die neun Quellen des Wohlstandes zu euch kommen. O glorreiche Gurus, bitte steht uns überall bei! Möge der freundliche und großartige zehnte König, Guru Gobind Singh Ji, uns überall beistehen.

O Versammlung der Heiligen, lenkt euer Bewusstsein auf das göttliche Licht der zehn Könige die in der Heiligen Schrift, Siri Guru Granth Sahib Ji, enthalten sind. Erfahrt die Schönheit dieser göttlichen Lehren in euren Herzen und sprecht "Vaheguru".

O Versammlung der Heiligen, denkt an die Taten der fünf Geliebten, an die vier Söhne des zehnten Königs, die das Martyrium erreichten, an die vierzig Befreiten, and die tapferen Sikh Männer und Frauen, deren Seelen in den Schwingungen Gottes absorbiert wurden, die ihr Essen mit anderen teilten, die freie Küchen errichteten und alle speisten, die sich gegen Unterdrücker erhoben und mit dem Schwert die Wahrheit verteidigten, und die die Fehler der anderen nicht beachtetten. All diese Menschen waren wahrhaft rein und die Verkörperung von Gottes Licht, sprecht "Vaheguru".

O Versammlung der Heiligen, erinnert euch und denkt an die unvergleichlichen Opfer der tapferen Sikh Männer und Frauen, die ihren Kopf gegeben haben, die sich freiwillig ihre Körper Glied für Glied in Stücke schneiden ließen, die sich freiwillig skalpieren ließen, die sich freiwillig auf dem Folterrad zerbrechen ließen, die sich freiwillig zersägen ließen, die sich freiwillig lebendig verbrennen ließen, die alles was sie hatten opferten um die Unantastbarkeit und Heiligkeit der Gurdwaras zu bewahren und die ihr Dharma, den rechtschaffenen Lebensweg im Einklang mit dem göttlichen Gesetz, nie aufgaben. In Erinnerung an diese besonderen Menschen, sprecht "Vaheguru".

O Herr, es ist heute der Wunsch der gesamten Versammlung der Heiligen, dass wir unaufhörlich auf Deinen Namen meditieren und sich dadurch all unsere Sehnsüchte in Glückseligkeit verwandeln. O Herr, bitte segne uns mit deinem Schutz, wo immer wir sind. Mögen die freien Küchen sowie die Gerechtigkeit sich weiter verbreiten. Verleihe dem Dharma den Sieg, und mögen deine geliebten Heiligen immer geehrt sein. Sprecht "Vaheguru".

O Herr, bitte segne deine geliebten Leute mit dem Geschenk des Sikh Dharma, dem Geschenk der Disziplin, dem Geschenk der göttlichen Weisheit, dem Geschenk des festen Glaubens, und mit dem größten aller Geschenke, mit deinem Namen und einem reinigenden Bad im See des Nektars tief im Innersten unseres wahren Selbst.

O Herr, mögen die Chöre, die Häuser und die Fahnen für immer erhalten bleiben. Möge die Wahrheit triumphieren. Sprecht "Vaheguru".

Mögen deine Geliebten demütig bleiben und ihre Weisheit erhaben. O Herr, du bist der Beschützer unserer Weisheit. O wahrhaftiger Vater Vaheguru, du bist die Ehre der Schwachen, die Macht der Hilflosen, der Schutz der Schutzlosen. In Demut sprechen wir dieses Gebet in deiner Gegenwart.

***Persönliches Gebet:*** *An dieser Stelle wird ein freies Gebet eingebunden das die besonderen Umstände der versammelten Gemeinschaft sowie sowie deren Dank und Fürbitten berücksichtigt, oder ganz persönlich vom Herzen des Sprechers kommt.*

Verzeihe uns Fehler beim rezitieren der Gebete und segne uns bitte mit Frieden. Erfülle die Sehnsüchte und Bestrebungen aller. Gebe uns die Möglichkeit, jene Menschen zu treffen, durch die wir die Wunder deiner Natur erlernen und erfahren können. O Gott. Durch den wahren Guru Nanak Dev Ji, sei Dein Name erhaben, und mögen alle Wesen in Deinem Willen Wohlstand erfahren.

Die Reinen sind Gottes, Der Sieg ist Gottes.

Vahe Guru Ji Ka Khalsa Vahe Guru Ji Ki Fateh.

### **Abschnitt 3 – das Siegel von Guru Gobind Singh Ji**

Agia bhai akal ki, tabi chalaio panth  
Sab sikhan kau hukam hai guru manio granth  
Guru granth je manyo pargat guran ke deh  
jo prabh ko milbo chahae khoj shabad mai lae  
raaj karega khalsa akhee rahae na koe  
khuaar hoe sabh milengai bachae sharan jo hoey  
vaheguru naam jahaaz hai charae so utharey bhaar  
jo sharda ka saevaday gur paar uthaaran haar  
khanda jaa kae haath mai kalgee so hae sees  
so hamree rachiyaa karae guru khaldee dhar jagdhees

Vom Zeitlosen Einen kam die Anordnung,  
In Übereinstimmung mit dem was sich als Dharma etabliert hat.  
An alle Menschen auf dem Weg des Dharma kommt diese Anordnung:  
Erkenne den Granth als Guru,<sup>1</sup>  
Da er die Manifestation des Lichts der Meister ist.  
Deren Herz rein ist, suchen Ihn im Wort.  
Der spirituelle Mensch wird siegreich sein.  
Die getrennt sind werden vereinigt, und alle Hingegebenen werden gerettet.  
Sein Name ist das Schiff der Befreiung, wer immer es betritt wird gerettet sein.

---

<sup>1</sup> "Granth" heißt übersetzt "Knoten". Gemeint ist der Knoten in Raum und Zeit in den das Herz der Führung und Weisheit der Guruschaft in Form der Gesänge im Buch Siri Guru Granth Sahib durch Guru Gobind Singh gegeben wurde. Das Gegenstück dazu ist Panth, die Gemeinschaft derer die sich dem Guru vollständig hingeeben haben. Sie werden als der Körper des Guru angesehen.